Kapelle Sankt Barbara in Pitscheid

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk)
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Hümmel
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Kapelle Sankt Barbara wurde 1727 unter Pfarrer Peter Althausen erbaut und 1922/23 nach Plänen des Landesbaurates Theodor Wildemann aus Bonn erweitert. Ein großer Teil der ursprünglichen Kapelle wurde dabei zur Sakristei umfunktioniert. Der alte Kapellenteil, ein verputzter Bruchsteinbau, hat rechteckige Fensteröffnungen mit Basaltgewänden. Die Erweiterung ist ein polygonal gebrochener, dreiachsiger Saalbau mit abgewalmtem Dach und einem Dachreiter am westlichen Firstende.

Der Altar aus der Mitte des 17. Jahrhunderts stammt aus der 1870 abgerissenen Pfarrkirche in Hümmel. Dort stand er als Seitenaltar. Der zweiteilige Holzaufbau ist mit weinumrankten gedrehten Säulen und Ohrenwangen mit Engelsköpfen geschmückt. Ganz oben auf dem Altar sehen sie die Figur der Heiligen Apollonia mit Zange und Zahn, darunter eine Statue der Gottesmutter Maria mit einem auffallend kleinen Jesuskind.
In den oberen Nischen befinden sich links die Heilige Maria und rechts der Heilige Josef. Diese beiden Figuren stammen aus dem 17. Jahrhundert.
In der unteren Reihe stehen zwei Terracottafiguren: Links der Heilige Hubertus und rechts die Heilige Barbara.

1974 wurde die Kapelle umfassend renoviert. Dabei wurde das Altarretabel von der Firma Mrziglod aus Tholey in seiner ursprünglichen Farbigkeit wiederhergestellt. Der Bronzealtar und der dazugehörige Ambo wurden von Georg Gehring aus Adenau geschaffen.
Im Rahmen der Renovierung erhielt die Kapelle zwei Bronzeglocken, die die Glocken aus dem Jahr 1950 ersetzten.
Die Dorfgemeinschaft sorgt mit großem Engagement für die Instandhaltung der Kapelle und wurde 1998 im Rahmen des 2. Bürger-Dorf-Wettbewerbs der Verbandsgemeinde Adenau mit dem Kapellenpreis für „Erhalt und Pflege der St. Barbara-Kapelle“ ausgezeichnet.

Kulturdenkmal

Zur Kapelle St. Barbara in Pitscheid findet sich ein Eintrag im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler des Kreises

Ahrweiler (Stand Juli 2026). Der Eintrag lautet:

Kath. Kapelle St. Barbara Kapellenstraße

Saalbau, bez. 1727, Erweiterung 1922/23, Architekt Theodor Wildemann

(Pfarrer Rainer Justen, Adenau, 2026)

Kapelle Sankt Barbara in Pitscheid

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk)
Straße / Hausnummer: Kapellenstraße
Ort: 53520 Hümmel - Pitscheid
Fachsicht(en): Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation
Koordinate WGS84: 50° 27 48,11 N: 6° 49 34,07 O / 50,46336°N: 6,82613°O
Koordinate UTM: 32.345.714,58 m: 5.592.409,36 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.702,35 m: 5.592.276,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Rainer Justen, „Kapelle Sankt Barbara in Pitscheid“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360488 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**